

# Dem OK ein Denkmal geschrieben

Abschluss der Serie «Das OK Fasnachtsumzug stellt sich vor»

*Mit der Vorstellung des Verpflegungsduos war die Serie fast beendet. Doch nur fast. Es bleibt die heldenhafte Öffentlichkeitsarbeit. Mit diversen Texten zum aktuellen Umzugsgeschehen hielt Heike Jirku die Leserschaft immer auf dem Laufenden.*

Susanne Schild

Heike Jirkus Aufgabe im OK Fasnachtsumzug bestand in erster Linie darin, alle wichtigen Etappen der Umzugsvorbereitung richtig in Szene zu setzen. Vergangenen Oktober trat sie zum ersten Mal mit einem Aufruf an alle Medien der Region heran, dass in Muri Helden gesucht werden.

Danach folgte der nächste Meilenstein: das fertige Logo inklusive Vorstellung der Künstlerin. Aber man musste weiterhin Präsenz in den Medien zeigen. Deshalb die geniale Idee, das OK Fasnachtsumzug einzeln in regelmässigen Abständen in einem Kurzporträt vorzustellen. Somit erhielt die interessierte Leserschaft einen Einblick in die umfassende und zeitintensive Arbeit des OKs, alle Ressorts eingeschlossen.

## Helferin in der Not

Mit Therese Kron vom «Freiämter» wurde die Inserate-Dispo abgestimmt. «Ich sah es als meine Aufgabe an, alle Besucherinnen und Besucher aus nah und fern auf den heldenhaften Umzug in Muri aufmerksam zu machen.»



Heike Jirku hat dem OK Fasnachtsumzug ein Denkmal geschrieben. zvg

Erst nach vier OK-Sitzungen stiess Heike Jirku zum Team. Damals musste die ursprünglich für diese Position vorgesehene Person leider wegen akutem Zeitmangels von ihrem zugesagten Amt zurücktreten. Heike Jirku war da. «Seit ich in Muri wohne, bin ich grosser Fasnachtfan. Deshalb empfand ich es damals als Ehre, vom OK angefragt zu werden. Endlich konnte ich der Fasnacht et-

was zurückgeben, einen persönlichen Beitrag dazu leisten.»

«Meine Helden der Fasnacht sind die Menschen, die ich porträtieren durfte.» So viel Herzblut und Zeit zu investieren, sei nicht selbstverständlich, betont Jirku. Ausserdem seien ihre wahren Güselhelden nicht nur die Adelburger, sondern das gesamte OK. «Nach dem Umzug nehmen wir sofort den Besen in die Hand und reinigen die Plätze, wo die Kehrmaschine keine Chance hat. Hauseingänge, Parkplätze und das Trottoir. Wir beseitigen die letzten Reste des Konfettiregens. Eine wahrlich heldenhafte Abschlussleistung.»

## In das Heldenstammbuch eingehen

Negro der Geneigte äussert sich zu Jirkus Engagement im OK wie folgt: «Am Anfang war Heike etwas unsicher, was denn überhaupt ihr Aufgabenbereich sein sollte, was mit einer möglichen Zusage denn auf sie zukommen würde. Wir signalisierten ihr damals, dass bei uns immer alles möglich ist und auch möglich gemacht wird. Wir setzten in sie unser vollstes Vertrauen.»

Was danach folgte, sei ein überaus positiver Schwung mit neuen Ideen gewesen. Ausserdem habe man durch Heike Jirku die spärliche Frauenquote im OK relativieren können, so Neiger. Sie habe erstklassige Arbeit geleistet und werde in das Heldenstammbuch eingehen.

«Wenn es jetzt noch welche gibt, die nicht wissen, dass am 3. März in Muri der Fasnachtsumzug stattfindet, weiss ich auch nicht ...»